

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Steinschmätzer, Wiedehopf, Grauummer und Orpheusspötter auf dem Deponiepark Flörsheim - Wicker**

Der Deponiepark Flörsheim-Wicker in Hessen ist seit vielen Jahren das wichtigste Brutgebiet für den vom Aussterben bedrohten Steinschmätzer. In 2025 konnte ein sehr hoher Bruterfolg dokumentiert werden, denn alle 16 Erstbruten waren erfolgreich. Durch die Markierung der Vögel können realistische Bestandszahlen erfasst werden. Die Beringung der Vögel findet jährlich statt und wurde 2025 im Auftrag der RMD Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) vom Büro für Faunistische Fachfragen ausgeführt. Im vom Büro erstelltem Jahresbericht 2025 werden die Pflegemaßnahmen der Deponie Flörsheim-Wicker in Zahlen wiedergegeben: in 2025 konnten 42 Steinschmätzer beringt werden, das waren 39 Jungvögel aus diesem Jahr und 3 ältere Vögel. Um diesem seltenen Zugvogel optimale Lebensbedingungen zu bieten, kümmert sich die RMD seit Jahren um die rekultivierten Deponieflächen. So werden z.B. diese Flächen mit Schafen beweidet und ein zu hoher Bewuchs wird jeweils durch Mäharbeiten reduziert. Von diesen Pflegemaßnahmen profitieren auch andere Vogelarten, z.B. der ebenfalls auf dem Deponiegelände brütende Wiedehopf. In 2025 konnten auf den rekultivierten Flächen der Deponie insgesamt 11 Wiedehopfe beringt werden. Erfreulich waren in diesem Jahr auch erneut mehrere erfolgreiche Bruten der Grauummer und des Orpheusspötters. Für beide Arten ist die Deponie ein wichtiger Brutplatz im Main-Taunus-Kreis. Im Fall des Orpheusspötters ist das hessenweit auch das größte Vorkommen dieser Art. „Durch die Zusammenarbeit mit dem Büro für Faunistische Fachfragen und den ehrenamtlichen Ornithologen, die seit vielen Jahren die Brutbestände auf der Deponie ermitteln, wissen wir, dass sich unser Engagement in der Pflege lohnt“, so Frau Beate Ibiß, Geschäftsführerin der RMD. Ohne die fachliche Unterstützung der ehrenamtlichen Ornithologen wäre dieser wichtige Artenschutz auf der Deponie so nicht möglich. „Ich danke stellvertretend für die vielen anderen ehrenamtlichen Helfern Herrn Thomas Norgall, Karsten Kathol und Dennis Bieselt für Ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit für den Artenschutz auf unserer stillgelegten Deponie“.

Quelle: Kurzbericht Bestandserfassung und Brutplatzmanagement Steinschmätzer und weitere Tierarten Deponiepark Flörsheim-Wicker im Jahr 2025, erstellt vom Büro für Faunistische Fachfragen, Linden.

Fotos: Dr. Thomas Sacher, Büro für faunistische Fachfragen

#### **Pressekontakt:**

RMD Rhein-Main-Deponie GmbH  
Rhein-Main-Deponiepark 1  
Beate Ibiß  
Geschäftsführerin  
65439 Flörsheim am Main  
Telefon: 06145 9260-1012  
E-Mail: [pr@deponiepark.de](mailto:pr@deponiepark.de)  
Homepage: [www.deponiepark.de](http://www.deponiepark.de)



Orpheusspötter



Steinschmätzer



Wiedehopf